

MSV 4. holt zwei weitere Punkte und kann somit den dritten Tabellenplatz festigen.



Am Freitag führte die Reise zum noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Großnaundorf. Wir wollten uns bestmöglich verkaufen und versuchen die Partie etwas spannend zu gestalten. Nach den Doppelspielen lagen die Bautzner 2:1 zurück, nur Ovecka/Petzsch konnten einen Sieg einfahren.

In der ersten Einzelrunde, welche drei zu drei endete, konnten die Spreestädter erstaunlich gut mithalten. Ovecka schlägt Fuchs 3:1, Silber punktet gegen Wolf und Wohler behielt die Oberhand über Kästner. Somit stand es nach der ersten Einzelrunde 5:4 für den Favoriten. In der darauffolgenden Einzelrunde zeigten die Großnaundorfer warum sie an der Tabellenspitze stehen. Alle Einzel konnten sie relativ deutlich für sich entscheiden, lediglich Wohler kann einen 0:2 Satzrückstand gegen Krause noch in einen 3:2 Sieg umwandeln. Am Ende stand es 10 zu 5 für die Gastgeber. Trotz der höchsten Auswärtsniederlage in dieser Saison hat sich die vierte Mannschaft recht ordentlich verkauft.

Im zweiten Spiel an diesem Wochenende war der SV Horken Kittlitz zu Gast in Bautzen. Die Kittlitzer traten in Stammbesetzung an, wobei bei den Gastgebern Jörg Grünberg zum Einsatz kam.

Wieder mussten wir einen Rückstand nach den Doppeln hinnehmen, lediglich unser Doppel 1 gewann mit 3:1. Im oberen Paarkreuz punktet Neck klar gegen Jacob. In der Mitte ging es da schon enger zu. Petzsch siegt im Entscheidungssatz gegen Schulze und Wohler verliert im selbigen gegen Schaldach. Im unteren Paarkreuz setzten sich Schierz und Grünberg deutlich mit 3:0 gegen ihre Kontrahenten durch. Somit führten die Spreestädter 5:4 und es sah abermals nach einem guten Ergebnis aus.

In der zweiten Einzelrunde kann der gut aufgelegte Neck den Kittlitzer Wagner in fünf engen Sätzen bezwingen. Ovecka hingegen verliert in drei sehr engen Sätzen gegen Jacob. Petzsch und Wohler bauten mit knappen Siegen die Führung der Gastgeber auf 8:5 aus. Im unteren Paarkreuz unterlag Schierz gegen Donath knapp im Entscheidungssatz. Damit verkürzten die Gäste auf 8:6. Nun blieb es Grünberg überlassen den Sack zu zumachen. Er wehrte mehrere Matchbälle ab und konnte sich hauchdünn im Entscheidungssatz gegen den unbequem spielenden Dr. Stephan durchsetzen. Damit fährt er den viel unjubelten neunten Punkt ein.

Mit diesem Heimerfolg können sich die Bautzner oberen Tabellendrittel der Bezirksliga festsetzen.